

MUNTERwegs im Wald

Der Verein MUNTERwegs betreibt ein generationenübergreifendes Mentoringprogramm. Kinder und Mentoren werden vermittelt und bestreiten dann gemeinsam, zweimal monatlich, die kommenden acht Monate. Im aktuellen Mentoringjahr gibt es zwei Highlights: das Kennenlernen und einen Grossanlass – diesmal ein Waldtag. Warum die Vermittlung und Begleitung des Vereins MUNTERwegs eine Bereicherung für Kind und Mentor sind.



Kinder, ihre Eltern und die Mentoren. Die kleine Waldlichtung hat sich innert kürzester Zeit in einen Tummelplatz verschiedenster Generationen verwandelt. Bevor aber gegessen werden kann, erleben die Kinder mit ihrem Mentor den Wald. «Wir wollen den Kindern zeigen, dass man im Wald sehr viel erleben und verschiedene Eindrücke mitnehmen kann – der Wald ist ein riesiger Spielplatz», ist Mentorin Nicole Bauer überzeugt. Danach essen alle gemeinsam im Kreis, bevor sie sich auf die Schatzsuche machen. Es wird der Höhepunkt des Nachmittags sein.

Eigene Geschichte hat sie geprägt

Die Standortverantwortliche des Vereins in Emmen, Rita Pasquale, kann mit den Kindern sehr gut mitfühlen. Sie hat hautnah erlebt, was es heisst, fremd zu sein. Auch in ihrer Arbeit. Aus diesem Grund steckt sie ihr Herzblut in den Verein MUNTERwegs. «Ich liebe es, Beziehungen zu vermitteln und die Entwicklung zu beobachten», sagt sie, «Beziehungen können auch über Jahre halten.» Für Kinder ist es eine Integrationshilfe und sie lernen neue Orte kennen, die sie sonst nicht sehen würden. Sie haben so jemanden an der Seite, der sich für sie Zeit nimmt. Das soziale Netz wird erweitert. Das Mentoringprogramm ist dabei

nicht nur für die Kinder sehr hilfreich. Auch die Mentoren profitieren von diesem Programm: Sie haben so eine Verbindung zu Kindern und bereichern ihr Leben. «Weil ich meinem Schützling zeigen kann, dass ich an ihn glaube. Das sind die schönsten Momente», sagt Mentorin Nicole Bauer.

Dieses einzigartige Verhältnis zwischen Mentor und Kind ist auch das Erfolgsrezept des Vereins. Emmen ist Pilotgemeinde dieser Idee. Mittlerweile haben sich schweizweit Ableger gebildet, beispielsweise in Basel oder in Baar. Der Anerkennungspreis Generationendialog 2013 ist nur eine unter vielen Würdigungen für die Leistungen des Vereins. Der grösste Beweis sind jedoch die rund 100 Mentoren, die seit dem Beginn vor sieben Jahren Kinder in Emmen betreuen.

Die Räuber, die den Schatz im Wald versteckt haben, werden sich wohl die Haare raufen. Die Kinder haben alle Quizfragen gelöst und den Schatz gefunden. Kein Wunder, bei diesem Eifer.

Autor: Nikola Janevski
nikola.janevski@emmen.ch



Zwei kleine Männer spurten durch den Wald. Gummistiefel, Regenhosen und ein unzählbarer Tatendräng. Sie geben Vollgas den Weg zum Treffpunkt im Bireggwald hoch. Sie wollen die Ersten sein. Zu Recht. Beim Hauptquartier der Waldspielgruppe Rumpelzwerge erwartet sie ein erlebnisreiches Nachmittagsprogramm, unter anderem eine Schatzsuche. Einige Meter vor dem Treffpunkt liegt bereits der feine Duft von Älplermagronen und gerösteten Zwiebeln in der Luft. Gestrüpp, Matsch und Äste können sie nicht aufhalten. Sie bahnen sich ihren Weg durch das Unterholz. Ihre Gesichter strahlen, als sie die Ersten beim Treffpunkt sind. Sie läuten den Waldtag des Vereins MUNTERwegs ein. Einige Minuten später trifft auch ihre Entourage ein: Eltern, Kinder, Mentoren.

Den Wald erleben

Der Verein MUNTERwegs (siehe Kasten) hat an diesem Tag einen Waldtag organisiert, einen gemeinsamen Anlass für die

Verein MUNTERwegs: Ein generationenübergreifendes Mentoringprogramm

Freiwillige aus allen Generationen begleiten als Mentorinnen oder Mentoren Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren, die Unterstützung in der Freizeitgestaltung benötigen. Bei MUNTERwegs steht die Freude an der Begleitung von Kindern im Mittelpunkt – es braucht keine besonderen Vorkenntnisse. Während etwa acht Monaten, zirka zweimal pro Monat, treffen sich die Mentoren mit den Kindern. Möchten Sie in der Freizeit

einem Kind als Mentor/Mentorin beistehen?

Informationen und Anmeldeformulare zum Mentoringprogramm MUNTERwegs finden Sie unter www.munterwegs.eu. Der Verein plant eine neue Gruppe in Emmen ab Oktober 2015 bis Sommer 2016. Das Angebot ist kostenlos. Für Emmerinnen und Emmer und für Leute aus der Umgebung.

Informationsabende für interessierte Eltern und Freiwillige

Dienstag, 30. Juni 2015
Montag, 31. August 2015
Dienstag, 8. September 2015
jeweils 19.00 bis 20.00 Uhr im Jugendbüro, Gerliswilstrasse 64, Emmenbrücke

Bei Fragen nehmen Sie Kontakt auf:

Verein MUNTERwegs
079 361 30 21
emmen@munterwegs.eu